



Protokollauszug vom

01.07.2020

Departement Soziales / Soziale Dienste:

Jugendpreis Winterthur – Preisverleihung 2020

IDG-Status: teilweise öffentlich

SR.20.426-1

Der Stadtrat hat beschlossen:

1. Der Jugendpreis 2020 in der Höhe von 10 000 Franken wird Sandra Brülisauer und dem Verein Abenteuerspielplatz Winterthur für den Abenteuerspielplatz Winterthur verliehen.
2. Mit der Organisation der Preisverleihung wird das Departement Soziales (Kinder- und Jugendbeauftragte) beauftragt. Der Preis wird vom Stadtpräsidenten und / oder vom Vorsteher des Departements Soziales übergeben.
3. Die Publikation des vorliegenden Beschlusses erfolgt am 3. September 2020, in Abstimmung auf den Versand der Medienmitteilung und der Einladung der Medien zum Preisverleihungs-Anlass vom 12. September 2020.
4. Mitteilung (mit Begründung) an: Departement Kulturelles und Dienste, Stadtpräsident; Departement Soziales, Soziale Dienste, Kinder- und Jugendbeauftragte; Präsident der Jugendkommission der Stadt Winterthur (Stadtrat Nicolas Galladé).

Vor dem Stadtrat

Der Stadtschreiber:

A. Simon

Begründung:

1. Ausgangslage

Seit 2010 vergibt die Stadt Winterthur alljährlich den Jugendpreis Winterthur, dotiert mit 10 000 Franken. Der Preis kann an Jugendliche verliehen werden, die sich ausserordentlich und konstruktiv für die Zivilgesellschaft engagieren. Er kann zudem an erwachsene Personen, Gruppen oder Organisationen vergeben werden, die im Bereich der offenen oder organisierten auserschulischen Jugendarbeit besondere Leistungen im Dienste von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen erbringen.

Das Preisgeld sowie die Kosten des jeweiligen Preisvergabe-Anlasses sind budgetiert im Globalkredit des Departement Soziales (Produktgruppe Beiträge an Organisationen).

2. Auswahl des Preisträgers

In der Jugendkommission wurden mehrere Vorschläge für den Jugendpreis 2020 diskutiert. Die Nominierung von Sandra Brülisauer und des Vereins Abenteuerspielplatz wurde einstimmig gutgeheissen. Nach einer neunjährigen Planungs- und Realisationsphase konnte der Abenteuerspielplatz PLATZ 2019 eingeweiht werden. Mit dem Jugendpreis soll die Geduld und das unermüdliche Engagement des Vereins in der Planung, Konzeption und Realisation des Spielplatzes gewürdigt werden.

Die Verleihung des Jugendpreises an den noch jungen Verein ist gerade zur jetzigen Zeit wichtig. Nach dem ersten Betriebsjahr kann der Verein einerseits bereits konkret vorweisen, was er geschaffen hat. Andererseits sind die Wertschätzung und die mediale Präsenz wichtig für die Motivation der Freiwilligen, für den weiteren Ausbau des Platzes und für die finanzielle Absicherung des Betriebs – insbesondere, da der Abenteuerspielplatz aufgrund der Corona-Pandemie für längere Zeit geschlossen bleiben musste.

3. Entstehung des Abenteuerspielplatzes

Inspiziert durch den Bericht zum Projekt «Raum für Bewegung und Sport» des Sportamts Winterthur entstand 2010 in Wülflingen die Idee eines Abenteuerspielplatzes. Sandra Brülisauer war von Anfang an dabei und trug die Idee weiter, bis am Sonntag, 16. Juni 2019, der Spielplatz mit fast 1000 Gästen eröffnet werden konnte. Dazwischen lagen neun Jahre Engagement mit Konzepten, Rückschlägen, neuen Konzepten und viel Fundraising. Zusammen mit wechselnden Mitstreitern und Mitstreiterinnen wurde Sandra Brülisauer nicht müde, für die Realisierung ihres Projekts bei der Stadt, bei Stiftungen und bei Privaten vorzusprechen. Auch mussten Sandra Brülisauer

lisauer und der Familienverein Wülflingen akzeptieren, dass sie ihren Spielplatz nicht in Wülflingen realisieren konnten, sondern hinter dem Schützenweiher an der Eichwaldstrasse. Auch dort gab es Verzögerungen durch Einsprachen, auch dort waren für das Baugesuch Lärmgutachten und Planungsunterlagen nötig.

Ihr Ziel, ein Paradies für Kinder, Eltern, Grosseltern zu schaffen, hat Sandra Brülisauer mit ihrem Verein erreicht. Der Betrieb des sozialpädagogisch begleiteten Abenteuerspielplatzes ist aber erst für die ersten zwei Jahre finanziell gesichert, der Spielplatz ist also ab 2021 weiterhin auf Stiftungsgelder, Spenden und freiwillige Mitarbeitende angewiesen.

4. Konzept und Erfolg des Abenteuerspielplatzes

Der PLATZ ist ein sozialpädagogisch begleiteter Naturspielplatz für Kinder und ihre Familien aus Winterthur und Umgebung. Er ist bewusst nicht fertig gestaltet, so dass sich die Kinder aktiv mit ihrem Bewegungs-, Spiel-, und Gestaltungsdrang einbringen und verwirklichen können. Damit unterscheidet er sich wesentlich von herkömmlichen Gerätespielplätzen. Der PLATZ bietet Raum, in dem Kinder eigene Ideen entwickeln, ihre Fantasien umsetzen, sich spielerisch Fähigkeiten und Fertigkeiten aneignen, Solidarität entwickeln, gelebte Demokratie aber auch Konflikte und Grenzsituationen erfahren und lösen können. Der PLATZ fördert lustvolle Eigeninitiative und soziales Miteinander und ist offen für alle.

Verwaltet wird der PLATZ vom Verein Abenteuerspielplatz Winterthur. Für einen sicheren Betrieb und als fachliche Unterstützung ist ein Spielplatzleiterteam, zwei ausgebildete Personen für offene Kinder- und Jugendarbeit, vor Ort. Sie sind die einzigen bezahlten Angestellten auf dem PLATZ. Der Vorstand und alle aktiven Vereinsmitglieder unterstützen das Projekt ehrenamtlich und mit viel Herzblut. Pro Familie kostet eine Jahresmitgliedschaft zwischen 90 und 160 Franken. Insgesamt 90 Familien sind bereits Vereinsmitglieder und besuchen den Abenteuerspielplatz regelmässig. Daneben kommen nach wie vor viele Erstbesucherinnen und -besucher.

Im vergangenen Jahr (ab Eröffnung Mitte Juni bis Dezember 2019) besuchten jeweils durchschnittlich 50 Personen pro offenem Nachmittag den PLATZ, rund zwei Drittel davon Kinder. Im gleichen Zeitraum vergnügten sich insgesamt 12 Schulklassen aus Winterthur und Umgebung auf dem PLATZ, entweder während einer Schulklasseneinführung oder als Schulreiseziel. Der Abenteuerspielplatz ist aber nicht nur für Schülerinnen und Schüler gedacht, sondern für Kinder jeden Alters sowie ihre Begleitpersonen. Er hat sich deshalb auch als Begegnungsort etabliert, an dem sich neben den Kindern auch Erwachsene kennenlernen und sich vernetzen können.

5. Preisgeld und Preisverleihung

Die Preisverleihung findet am Abend des 12. Septembers 2020 im Rahmen des Sommerfestes des PLATZ statt. Die Kinder- und Jugendbeauftragte ist zu beauftragen, die öffentliche Übergabe des Preises in Zusammenarbeit mit der Hauptabteilungsleiterin Familie und Betreuung (DSS) zu organisieren.

6. Publikation und Kommunikation

Die Publikation des vorliegenden Beschlusses erfolgt in Abstimmung mit der auf den Preisverleihungsanlass hin geplanten Öffentlichkeitsarbeit erst am 3. September 2020. Die Preisverleihung ist auf den 12. September 2020 geplant, am 3. September erfolgt der Versand der Medienmitteilung und der Einladung der Medien zur Preisfeier.